

# Kappen, Kulis und Shirts für OlympJA

Ulrike Halboth vertreibt Werbeartikel für Rhein-Main

Langen (sda) • Egal, ob Kappen, T-Shirts, Frisbeescheiben oder Pins – sämtliche Bestellungen, die etwa über die OlympJA-Homepage [www.wir-sind-dabei-2012.de](http://www.wir-sind-dabei-2012.de) eingehen, landen auf dem Schreibtisch von Ulrike Halboth. Die 36-jährige Langenerin hat mit ihrem „Call a gift-Service“ die Exklusivrechte an den Werbeartikeln für die Olympia-Bewerbung der Rhein-Main-Region.

Die Diplom-Betriebswirtin ist Geschäftsführerin des Werbeartikel- und Geschenkgroßhandels; drei Teilzeitkräfte kümmern sich um den Versand der in Mühlheim gelagerten Werbematerialien der „OlympJA“-Kampagne.

Wenn am Samstag die Entscheidung über die deutsche Bewerbung fällt, will die Mutter zweier kleiner Kinder mit allen anderen Olympiabegeisterten auf dem Frankfurter Römerberg stehen – natürlich in den von ihr vertriebenen Werbeteiltexilien. Sollte die Wahl auf Frankfurt/Rhein-Main fallen, wird Ulrike Halboth vielleicht etwas lauter

jubeln als die anderen – schließlich würde das für sie eine Vertragsverlängerung bedeuten.

Selbst wenn es nicht klappen sollte, hat die dynamische Frau immer viel zu tun: Mit ihrer „zielgruppengerechten Suche“ betreut sie Firmen und Vereine, die Werbeartikel brauchen. Ihre Kunden können dabei auf ein überaus reichhaltiges Sortiment zu-

zum Edelschreibgerät – da komme es darauf an, ob es ein Streuartikel oder ein persönliches Geschenk sein soll.

Ursprünglich hatte Halboth, die auch drei Semester in Miami studierte, eine ganz andere Serviceidee: In Zusammenarbeit mit Frankfurter Hotels bot sie viel beschäftigten Geschäftsreisenden aus aller Welt ein Sortiment an „typisch deutschen“ Souvenirs – so sollten die Kunden nicht mehr suchend durch Frankfurt laufen müssen. Das Konzept ging jedoch nicht auf; die Reisenden nahmen Halboths Liste mit auf den Stadtrudgang und kauften selbst ein.

Die Hotels selbst brachten die Geschäftsfrau aus Langen dann auf eine andere Idee: „Bieten Sie auch Werbeartikel an?“, wurde sie häufig gefragt.

Aus dem offensichtlichen Bedarf entstand vor rund fünf Jahren der „Call a gift-Service“ – mittlerweile Merchandising-Partner der Olympia-Bewerbung von Frankfurt/Rhein-Main.

## Rentierschenken und Mousepads als Werbegeschenke

rückgreifen. Bei über 30000 Artikeln ist für jeden Geschmack etwas dabei – vom finnischen Rentierschinken über Spiele, Mousepads und Geschenkkörbe bis hin zum „Klassiker der Werbeindustrie“, dem Kugelschreiber.

„Kulis sind besonders schwierig“, erklärt Ulrike Halboth jedoch. Hier reiche die Auswahl vom Billigprodukt für einige Cents bis hin

